

Betreff: Re: Eingangsbestätigung zur gefälschten Grafik von Harald Lesch

Von: Klimamanifest von Heiligenroth <info@klimamanifest.ch>

Datum: 10.03.2020, 06:45

An: "Krausnick, Daniel (StMWK)" [REDACTED]

Kopie (CC): "Becker, Matthias (StMWK)" [REDACTED], "Pressestelle (StMWK)" [REDACTED]

<pressesprecher@bayern.landtag.de>, "Lobinger, Karin (StMWK)" [REDACTED]

"ZDF, Fernsehrat" [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krausnick,

Sie sollten sich endlich darüber bewusst werden, dass für **jeden Tag**, an dem Harald Lesch seine obskuren Expertisen verbreitet, ohne das geklärt worden ist, wie und warum die nachweislich gefälschte Grafik in die Vorträge von Harald Lesch gelangen konnte, Sie, Ihr Minister und Ihr gesamtes Ministerium die Verantwortung dafür tragen, wie die Aufklärung des Sachverhaltes mittlerweile verschleppt zu werden scheint.

Wenn Sie also juristisch unbestimmt von "**zeitnah Stellung nehmen**" sprechen, ist mittlerweile jeder Tag, der bei der Klärung dieses Sachverhaltes verstreicht, **ein Tag zuviel**, denn der Sachverhalt ist seit 2018 - also seit fast 2 Jahren - öffentlich bekannt. Mein Geduld neigt sich deshalb nun dem Ende entgegen.

Kurz und klar: Ich erwarte **bis 31. März 2020** eine Stellungnahme und Klärung von Ihnen, wie die gefälschte Grafik im Jahr 2018 in die Vorträge von Harald Lesch gelangen konnte, welche Rolle dabei die Personen Eva Gaigg und Daniela Schimming spielen und wie das Verhalten von Harald Lesch mit den "*Richtlinien der LMU München zur Selbstkontrolle in der Wissenschaft*" vereinbar ist.

Ich hoffe, ich bin nun endlich verstanden worden.

Hochachtungsvoll

Rainer Hoffmann

www.klimamanifest.ch

Am 09.03.2020 um 15:25 schrieb Krausnick, Daniel (StMWK):

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

danke für Ihre Mail. Die von Ihnen angesprochene Anhörung fand im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz statt. Die Frage, welche Experten zu Anhörungen im Landtag eingeladen werden, entscheidet der Landtag. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst war in die Expertenauswahl nicht involviert, somit verfügen wir auch über keine Informationen betreffend das Auswahlverfahren. Wir würden Ihnen vor diesem Hintergrund empfehlen, sich an das Landtagsamt zu wenden.

Zu Ihrer Eingabe wegen der von Herrn Professor Lesch verwendeten Grafik werden wir zeitnah Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Krausnick

Prof. Dr. Daniel Krausnick
Regierungsdirektor
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Jungfernturmstraße 1
80333 München

Von: Klimamanifest von Heiligenroth <info@klimamanifest.ch>

Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2020 09:19

An: Krausnick, Daniel (StMWK) [REDACTED]

Cc: Becker, Matthias (StMWK) [REDACTED], Pressestelle (StMWK) [REDACTED]

Betreff: Re: Eingangsbestätigung

Sehr geehrter Herr Krausnick,

können Sie mir bitte erklären, wie es sein kann, dass Harald Lesch am 13.02.2020 als Sachverständiger in den Umweltausschuss des Bayr. Landtag eingeladen wird,

https://www.bayern.landtag.de/fileadmin/Internet_Dokumente/Sonstiges_P/PII/Anhoerungen/UV/Klima_Anhorung-SV-Verzeichnis.pdf

obwohl nachgewiesen wurde, dass Harald Lesch in seinen Vorträgen 2018 eine gefälschte

Grafik verwendet hat. Ich empfinde es als unfassbar, mit welcher Dreistigkeit offenbar weiterhin "einfach weitergemacht" wird, bevor nicht von Ihrer Institution geklärt wird, wie die gefälschte Grafik in die Vorträge von Harald Lesch gelangen konnte.

Denn bevor dieser Sachverhalt nicht geklärt ist, besteht weiterhin der Verdacht, dass Harald Lesch - einfach mal so - gefälschte Grafiken in seinen Vorträgen verwenden kann und wenn die Fälschung auffliegt, braucht sich Harald Lesch einfach nur öffentlich entschuldigen und er kann dann beim nächsten Vortrag die nächste gefälschte Grafik verwenden.

Deshalb habe ich bei Ihnen die Klärung beantragt, wie im Jahr 2018 die gefälschte Grafik in die Vorträge von Harald Lesch gelangen konnte.

Und solange DAs nicht geklärt ist, halte ich es für unfassbar, dass Harald Lesch weiterhin öffentlich als Sachverständiger auftritt.

Ich bitte um Ihre Stellungnahme.

Herzliche Grüße
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch

Am 28.01.2020 um 14:34 schrieb Krausnick, Daniel (StMWK):

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

wie erbeten, bestätigen wir Ihnen hiermit den Eingang Ihrer Beschwerde. Wir werden diese zeitnah an die LMU zur Stellungnahme weiterleiten. Meinen Vorgesetzten und für die LMU zuständigen Referatsleiter, Herrn MR Becker, habe ich über die Beschwerde informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Krausnick

Prof. Dr. Daniel Krausnick
Regierungsdirektor
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Jungfernturmstraße 1
80333 München

